

Beilage 24.

Bericht

des Finanzausschusses über die Voranschläge der Landesirrenanstalt Balduna pro 1911 und 1912.

Hoher Landtag!

Die von der Landesirrenanstalt Balduna vorgelegten Voranschläge pro 1911 und 1912 wurden vom Finanzausschusse überprüft und weisen folgende Beträge aus:

I. Voranschlag pro 1911:

Gesamteinnahmen	. . . . .	K	129 023·43
Gesamtausgaben	. . . . .	„	124.597·70
		Überschuß K	4.425·73

II. Voranschlag pro 1912:

Gesamteinnahmen	. . . . .	K	130.896·73
Gesamtausgaben	. . . . .	„	133.948·60
		Abgang K	3.051·87

Die Erhöhung der Gesamtausgabepost des Voranschlages pro 1912 gegenüber jener des Voranschlages pro 1911 wurde fast zur Gänze durch die Einsetzung eines Betrages von K 7000.— für die Verzinsung und Amortisation der projektierten und in der Landtagsfikung vom 29. September 1911 beschlossenen Vergrößerungs- bzw. Neubauten in Tufers bewirkt.

Dieses Mehrerfordernis wird sich aber voraussichtlich, wenn vielleicht nicht im ersten Jahre, aber doch in der Folge, durch die Vermehrung der Produktion landwirtschaftlicher Produkte durch die Anstalt wieder ausgleichen.

Der Finanzausschuß stellt daher den

Autrag:

„Der hohe Landtag wolle die Voranschläge der Landesirrenanstalt Balduna pro 1911 und 1912 genehmigen.“

Bregenz, am 29. September 1911.

J. Ötz,
Obmann.

Albert Welte,
Berichtersteller.